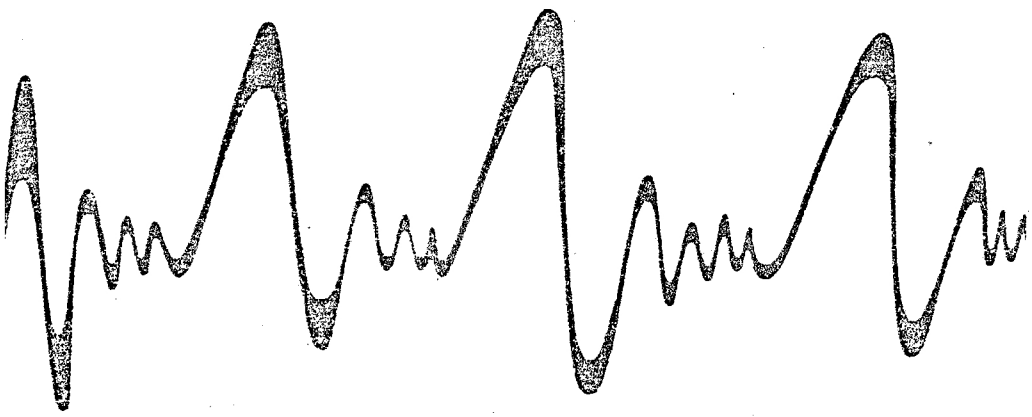
sono-clock 350

Leider nicht besser möglich, da Kopie von Kopie

Bedienungsanleitung
Operating Instructions
Notice d'emploi
Istruzioni per l'uso
Gebruiksaanwijzing



Technische Daten

Betriebsart:
Wechselstrom 220 Volt / 50 Hz

Ganggenauigkeit der Uhr
bei Netzbetrieb nur von der Netzfrequenz abhängig

Leistungsaufnahme:
max. 12 Watt. Die Ein/Ausschaltung des Gerätes erfolgt sekundärseitig, d. h. in Aus-Stellung ist das Gerät nicht vom Lichtnetz getrennt.

Sicherungen:
Si I 630 mA T
Si II 400 mA T
(T = träge)

Bestückung:
Elektronik-Uhr: 11 Transistoren, 1 IC.
10 Dioden, 4 LED-Displays, 1 Fotowiderstand
Empfänger: 2 Transistoren, 3 IC's.
2 Dioden, 1 Gleichrichter

Kreise:
9 FM-Kreise, 6 AM-Kreise

Empfangsbereiche:
UKW 87,5 . . . 108 MHz
MW 510 . . . 1620 kHz
LW 145 . . . 300 kHz

Ausgangsleistung:
3 Watt Musikleistung

FTZ-Nr. U 101

Beachten Sie auch die Aufschriften am Boden des Gerätes.

Änderungen vorbehalten.

Caractéristiques techniques

Mode de fonctionnement:
courant alternatif: 220 V, 50 Hz.

La precision de la pendule
ne dépend que de la fréquence du secteur et non des fluctuations de la tension secteur.

Puissance consommée:
12 Watts maximum. Le commutateur marche/arrêt est situé du côté secondaire du transformateur, c'est à dire qu'en position "AUS" l'appareil n'est pas séparé du secteur.

Fusibles:
Si I, 630 mA (fusion lente)
Si II, 400 mA (fusion lente)

Equipement:
Horloge digitale: 11 transistors, 1 C. I., 10 diodes, 4 L.E.D., 1 photo résistance.
Récepteur: 2 transistors, 3 C. I., 2 diodes, 1 redresseur.

Circuits:
9 circuits FM, 6 AM.

Gamme d'ondes:
FM 87,5 . . . 108 MHz
PO 510 . . . 1620 KHz
GO 145 . . . 300 KHz

Puissance de sortie:
Puissance musicale de 3 W

FTZ Nr. U 101.

Tenir compte des indications se trouvant sur le fond de l'appareil.

– Sous réserve de modifications. –

Dati tecnici

Alimentazione:
corrente alternata 220/Volt / 50 Hz

L'esatezza dell'orologio,
alimentato dalla rete, dipende dalla frequenza di rete stessa (50 Hz)

Potenza assorbita:
mass. 12 Watt. L'accensione e lo spegnimento dell'apparecchio avviene sulla sezione del secondario; in posizione AUS l'apparecchio non è separato dalla rete.

Fusibili:
Si I 630 mAT
Si II 400 mAT
(T = fusione lenta)

Dotazione:
Orologio elettronico: 11 transistori, 1 C. I., 10 diodi, 4 LED-Display, 1 fotoresistenza
Sezione radio: 2 transistori, 3 C. I., 2 diodi, 1 raddrizzatore

Circuiti:
9 circuiti FM, 6 circuiti AM

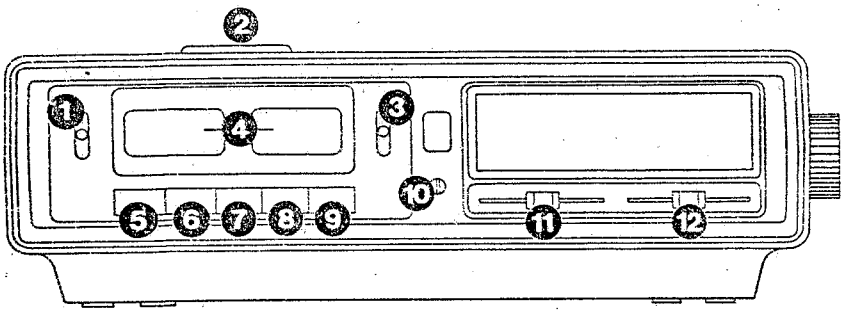
Gamme di ricezione:
UKW (FM) 87,5 . . . 108 MHz
MW (OM) 510 . . . 1620 KHz
LW (OL) 145 . . . 300 KHz

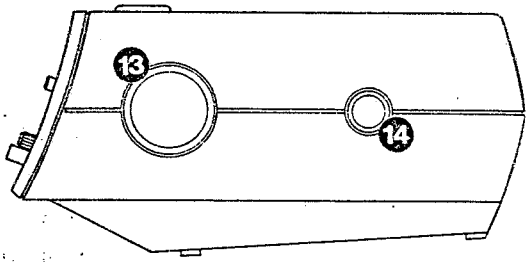
Potenza d'uscita:
3 Watt musicali

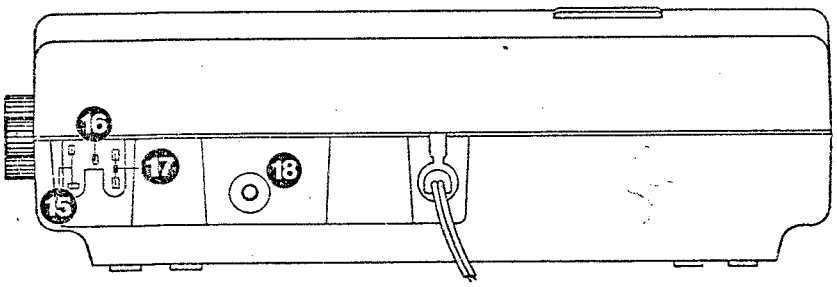
FTZ Nr. U 101.

Osservare pure le indicazione riportate sul fondale dell'apparecchio!

Con riserva di modifica







❶ Funktionsschalter
❷ Alarmpause / Reset-Taste
❸ Weckzeit / Datum-Schalter
❹ Elektronische Anzeige (Display)
❺ Taste Alarm
❻ Setztaste Stunde / Tag
❼ Setztaste Minute / Monat
❽ Schlummertaste
❾ Taste „Uhrzeit setzen"
❿ Einsteller Grundhelligkeit
⓫ Lautstärke
⓬ Klangwaage
⓭ Senderwahl
⓮ Bereichsschalter U-M-L
⓯ M-L-Antenne/Erde
⓰ UKW-Wurfantenne
⓱ UKW-Dipol
⓲ Kleinhörer

} Anschlüsse

Die Deutsche Bundespost macht darauf aufmerksam, daß die „Allgemeine Ton- und Fernseh-Rundfunkgenehmigung" nur zum Errichten und Betreiben von Ton- bzw. Fernseh-Rundfunkempfängern berechtigt. Es dürfen damit nur Sendungen des Rundfunks empfangen werden, andere Sendungen dagegen nicht.

Inbetriebnahme
Dieses Gerät ist nur für den Anschluß an Wechselspannungsnetze von 220 V / 50 Hz bestimmt.
Sobald das Uhrenradio mit dem Netz verbunden wird, leuchten in der elektronischen Anzeige, dem sog. Display, Zahlen oder drei waagrechte Striche auf. Ein blinkender Sekundenpunkt hinter der Stundenzahl zeigt an, daß der Zähler der Elektronikuhr in Betrieb ist. Zur „Aktivierung" aller Uhrenfunktionen wird zunächst die Taste ⑦ (min / MON) gedrückt. Eventuell im Display angezeigte Striche verschwinden dabei. Die Uhr ist nun vorbereitet für alle weiteren Bedienungs- und Schaltvorgänge.

Setzen der Uhrzeit
Dazu Taste ❾ UHRZEIT drücken und festhalten. Dies stoppt den Lauf der Uhr-Elektronik. Nun zuerst mit Taste ❼ die Minuten, dann mit Taste ❻ die Stunden setzen. Jeder Druck auf eine der Setz-Tasten schaltet die Uhrzeitanzeige schrittweise, also immer um eine Ziffer weiter. Ein Übertrag von Minuten auf Stunden erfolgt hierbei nicht. Es muß also jeweils Stunde und Minute für sich gesetzt werden. Die Betätigung der Taste ❼ setzt die Uhr gleichzeitig auf volle Minute (0 Sekunden). Die Taste ❾, die man ja dabei festhält, wird dann, z. B. mit dem letzten Ton des Zeitzeichens im Rundfunk, losgelassen und die Elektronik-Uhr läuft.
Durch die 24-Stunden-Anzeige der Elektronik-Uhr ist korrektes Setzen in Tages- oder Nachtzeiten gegeben.
Zur Beachtung: Nur das Drücken der Taste ❾ hält die Elektronik-Uhr an, bei allen übrigen Schalt- oder Bedienungsvorgängen läuft die Uhr weiter, auch wenn der Sekundenpunkt dabei erlischt.

Helligkeit des Displays
Die Helligkeitssteuerung der elektronischen Anzeigefelder, abhängig von der Raumhelligkeit, erfolgt mit Hilfe eines Fotowiderstandes automatisch (bei Tag hell, bei Nacht dunkel). Die Grundhelligkeit wird mit dem Rändel ❿ bei Dunkelheit eingestellt. Dieses Rändel soll aber soweit aufgedreht sein, daß die Ziffern auch bei völliger Dunkelheit noch gut sichtbar bleiben.

Wecken
Zum Setzen der Weckzeit linken Hebel ❶ auf AUS-Stellung (oben) oder Mittelstellung (Ein) schalten. Rechten Schalthebel ❸ in der oberen Stellung (WECK) festhalten und mit den Setz-Tasten ❻ und ❼ Stunde und Minute der gewünschten Weckzeit wiederum Schritt für Schritt einstellen. Die einmal gesetzte Weckzeit kann jederzeit durch Hochstellen des Hebels ❸ am Display eingeblendet werden. Die 24-Stunden-Elektronik erlaubt das Setzen von Weckzeiten rund um die Uhr. Wird der Hebel ❸ nach unten (AUTOM) gestellt, so ist das Gerät in Weckbereitschaft. Es schaltet sich zur Weckzeit automatisch ein. Wird dazu noch die Taste ❺ (ALARM) gedrückt, so ertönt 10 Minuten nach dem automatischen Einschalten ein Wecksignal, das für jeweils weitere 10 Minuten durch Drücken der Taste ❷ unterbrochen (Alarmpause) oder durch Mittelstellung des Hebels ❶ ganz abgestellt werden kann.
Läßt man das Gerät nach dem Wecken in Stellung AUTOM., so schaltet es sich nach 2 Stunden und 50 Minuten selbsttätig ab. Oder das Uhrenradio wird vorzeitig mit dem Hebel ❶ auf EIN oder AUS geschaltet. Dann kann es bereits eine Minute nach dem Weckzeitpunkt wieder in Weckbereitschaft gebracht werden (Stellung AUTOM).
Natürlich kann diese Einschalt-Automatik, wie sie für das Wecken beschrieben worden ist, auch anderweitig von Nutzen sein, da dank der 24-Stunden-Einstellmöglichkeit jede beliebige Einschaltzeit exakt (auf die Minute genau) programmierbar ist.
Bei Netzausfall während des eingestellten Weckzeitpunkts läuft die Uhr weiter, sofern sie mit einer Stützbatterie bestückt ist. Der Weckvorgang selber unterbleibt aber. Er wird unmittelbar nach Wiederkehr der Netzspannung nachgeholt, jedoch nur innerhalb eines Zeitraums von 2 Stunden und 59 Minuten, ab der programmierten Weckzeit gerechnet.

Automatisches Abschalten
Auch dies ist mit dem sono-clock möglich, z. B. beim Einschlafen mit Musik. Mit der Taste ❽ (SCHLUMMER) kann eine Abschaltzeit bis zu 2 Stunden 50 Minuten in Schritten von jeweils 10 Minuten programmiert werden. Dabei muß der Schalthebel ❶ auf AUS oder AUTOM. – **nicht** auf Mitte (Ein) stehen.
Mit jedem Betätigen der Schlummer-Taste ❽ wird die Abschaltzeit um 10 Minuten verlängert, wie am Display beobachtet werden kann. Das Gerät schaltet exakt nach Ablauf der programmierten Zeit ab.
Vorzeitiges Löschen der Abschaltzeit ist durch Drücken der Taste ❷ möglich (Reset).
Man kann die jeweils gespeicherte Abschaltzeit auch ablesen, ohne daß sie dabei verändert wird: Man drückt zunächst die Taste ❼ (min / MON) und hält sie fest, während man dann mit Drücken der Schlummer-Taste ❽ die noch bis zum automatischen Abschalten verbleibende Zeit ablesen kann.

Setzen des Datums
Rechten Schalthebel ❸ nach unten (DAT.) stellen und festhalten. Tag und Monat mit den Tasten ❻ und ❼ wie bei den anderen Zeiten schrittweise setzen.
Zur Beachtung: im rechten Display (Monat) kann mit Beginn des Datum-Setzens eine 1 in der Zehnerstelle erscheinen, welche nicht dem Monat Januar entspricht, da als nächster Schritt die 11 (November) folgt. Es ist also für Januar so weit zu setzen, bis die 1 gans rechts erscheint.
Die Elektronik-Uhr ist für normalen Jahresablauf programmiert, d. h. die automatische Fortschaltung vom 30. bzw. 31. auf den 1. der jeweiligen Monate, auch vom 28. 2. auf den 1. 3., ist der Elektronik eingegeben. Nur in Schaltjahren ist der 29. 2. von Hand nachzusetzen.
Einmal programmiert wird das jeweilige Datum mit jedem Niederdrücken des rechten Schalthebels angezeigt.

Stützbatterie bei Netzausfall
Damit bei Netzausfall die Elektronikuhr in Gang und die Speicherung der eingetasteten Schaltzeit gesichert bleibt, sollte immer eine sog. Stützbatterie im Uhrenradio eingesetzt sein.
Das Batteriefach ist am Boden des Gerätes zugängig (Schnappdeckel). Verwendet wird eine Alkali-Mangan-Flachzellenbatterie von 9 Volt (IEC 6F 22).
Beim Anschließen der Batterie aus Sicherheitsgründen Netzstecker des Gerätes herausziehen. Die Stützbatterie arbeitet erst nach Netz-Anschluß des Gerätes und einem nachfolgenden Netzausfall. Die Betriebszeit einer solchen Batterie (bei Netzausfall) beträgt ca. 30 Stunden, die Lagerfähigkeit ca. 1 Jahr. Es empfiehit sich eine halbjährliche Überprüfung der Batteriefunktion im Gerät durch Ziehen des Netzsteckers. Danach muß der Sekundenpunkt im Display weiterblinken.
Für die Zeit des Batterie-Stützbetriebs leuchten die Ziffern des Displays nicht. Wenn man das Uhrenradio längere Zeit nicht oder noch nicht benützen will, kann die Stützbatterie im Gerät auch außer Funktion gesetzt werden, indem man – bei gezogenem Netzstecker natürlich – die Taste ❷ solange niederdrückt, bis der blinkende Sekundenpunkt erlischt. Damit wird ein unnötiges Entladen der Batterie verhindert. Beim nächsten Netzanschluß wird sie dann wieder „aktiviert". Um auch gegen ein Auslaufen der Batterie im Gerät gesichert zu sein, wird im Falle einer Entladung die Batterie automatisch abgeschaltet.
Nach Unterbrechen bzw. Ausfall von Netz- **und** Batteriespannung sind alle eingegebenen Zeiten gelöscht und müssen dann jeweils neu gesetzt werden.

Ein/Ausschalten des Empfängers
Bei Mittelstellung des linken Schalthebels wird der Empfänger eingeschaltet.
Ausgeschaltet ist er, wenn man diesen Schalthebel nach oben stellt und eine evtl. programmierte Abschaltzeit mit der Taste ❷ löscht.

⓮ **Umschaltknopf für Empfangsbereiche**
Anzeige in der Skala rechts

⓭ **Senderwahl**

⓬ **Klangwaage**
dunkel ⟷ heil

⓫ **Lautstärke**
leise ⟷ laut

Antennen
Die beigegebene UKW-Wurfantenne ist an der Geräterückseite in den Buchsenkontakt ⓰ einzustecken und in ihrer ganzen Länge auszulegen.
Da diese Anordnung aber mehr oder weniger ein Ersatz ist, empfiehlt sich für besseren Empfang ein UKW-Außendipol, der über die passenden Norm-Antennenstecker an der Buchse ⓱ anzuschließen ist.
Die eingebaute Ferritstab-Antenne garantiert auch bei Fehlen einer Hochantenne einen guten Empfang von Mittel- und Langwellenstationen.
Der Anschluß einer evtl. Hochantenne für MW und LW erfolgt an die Buchse ⓯ (⏚ ist der Erdanschluß).

Ihr Fachhändler wird Sie gerne über die Wahl und Anbringungsart einer evtl. notwendigen Antennenanlage beraten.

Kleinhöreranschluß ⓲
Als Kleinhörer empfiehlt sich der GRUNDIG Typ 203 B, dessen Stecker beim Anschluß den Gerätelautsprecher automatisch abschaltet.
Der Kleinhörer darf nicht angeschlossen sein, wenn man durch das Gerät geweckt werden will.

Operating Instructions

⓮ Function Selector
❷ Alarm Pause / Reset Button
❸ Wake-up Time / Date
❹ Display
❺ Alarm
❻ Hour / Day
❼ Minute / Month
❽ Sleep Switch
❾ Clock Button
⓫ Brightness Control
⓬ Volume Control
⓭ Tone Control
⓮ Tuning Control
⓯ Waveband Selector (FM–MW–LW)
⓯ AM-Aerial / Earth
⓰ FM Auxiliary Aerial } Connecting Sockets
⓱ FM Outdoor Dipole
⓲ Earphone

Mains Connection
This unit is designed for operation from 220V 50Hz supplies only. As soon as the clock radio is connected to the mains supply the 'point' between the displays ❹ will blink once per second to indicate that the counter is functioning.

Display Brightness
The brightness of the display is automatically set to suit room lighting conditions by a photo-resistor which constantly monitors the light level. The basic brightness of the display can be adjusted with the pre-set control ⓫ and should be set for the required brightness level in a darkened room.

Setting the Clock
Press the 'UHRZEIT' button ❾ and hold it down, this will stop the clock. Set the minutes with button ❼ and the hours with button ❻. Repeated depression of these buttons will alter the numbers step by step. Ideally, the minutes button ❼ should be set for '00', and on the final tone of the radio time signal the button ❾ should be released. This will start the clock running. The clock uses the 24 hour system and must be correctly set for either daytime or night-time.
Only pressing button ❾ stops the clock. For all other switching functions the clock continues to run even if this is not indicated by the 'seconds point' blinking.

Alarm
Set the alarm with lever ⓭ in the upper (AUS) or middle (EIN) position. Move the right hand lever ❸ to the upper position (ALARM) and hold it there. Then set the time you require to be awakened with buttons ❻ and ❼. The 24 hour system allows the setting of the alarm to any time around the clock. If the lever ⓭ is set to the lower position (AUTOM) the alarm is set for automatic operation. If the button ❺ is also depressed the alarm sounds ten minutes after the switching on of receiver. The alarm can be interrupted (ten minute periods) muted by setting the lever ⓭ to its middle position.
The alarm time can be displayed for checking at any time by moving lever ❸ to the upper position.
If the receiver is left in the Automatic position (AUTOM) after the alarm signal has sounded it will switch itself off after two hours and fifty minutes. If the clock radio is switched to either on (EIN) or off (AUS) with lever ⓭, the alarm function can be re-set one minute after the alarm time by setting the lever to the automatic position (AUTOM).
Because the clock employs the 24 hour clock system the alarm can be set for any time of day or night and is programmable to the minute.
The clock will continue to operate during mains failure if a standby battery is fitted. However, the alarm will not ring unless the mains supply is restored. If the supply is not restored within 2 hours 59 minutes after the set alarm time the alarm will not ring.

Automatic Switch-off
With this electronic clock-radio it is possible to go to sleep listening to music. With the button ❽ (SCHLUMMER) you can arrange to switch your radio off within two hours and fifty minutes in ten minute steps. The lever ❸ must be in the AUS or AUTOM position — not in the middle (EIN) setting. This sets the receiver to the programmed switch-off time. The switch-off time can always be altered or re-set by depressing button ❽ or postponed by depressing button ❷.
The display also shows the stored switch-off time. By depressing button ❼ (min / MON) and holding, the "sleep switch" (button ❽) is pressed to display the time remaining up to the automatic switch-off.

Setting the Date
Move lever ❸ to the lower position (DAT) and hold it there. The day and month is set with buttons ❻ and ❼ step by step.
Please Note: Initially the right-hand display will show a figure '1' in the '10s' position. This is not intended for January but is the beginning of the counting sequence. The '1' for January will appear in the far right position. Button ❻ should be depressed until the required month is displayed.
The electronic clock is programmed for a period of 4 years and will automatically select 30 or 31 days as required. When month '2' (February) appears the clock will select 28 days but during a leap year it must be set to day '29' and month '2' by hand.
Once programmed the date can be displayed at any time by moving the right hand lever ❸ to DAT.

Reserve Battery
In case of mains failure or accidental disconnection the memory of the clock can be preserved by fitting a battery. The battery (9 V Alkali-Mangan flat cell battery, to IEC 6 F 22) can be fitted into the special compartment in the bottom of the radio. Before fitting the battery, disconnect the set from the mains. The battery operates only after the receiver has been working from the mains and a mains failure occurs. The operating time using the clock radio, is approximately 30 hours, and the storage time is approximately 1 year. We recommend that the battery function is checked every six months by disconnecting the radio from the mains. The seconds 'point' in the display must continue blinking, whilst the figures will disappear.
When the clock-radio is not to be used for a long period the reserve battery can be switched out of operation. The mains plug must be removed and the button ❷ depressed until the seconds 'point' is extinguished. This prevents the discharging of the battery. When re-connecting the radio to the mains the battery circuit is re-connected.
To protect the set from damages caused by a leaking battery, this is automatically switched off when exhausted.
In the event of the disconnection of the mains and battery voltage all memorised systems are lost and must be reset again.

Switching the Radio On/Off
When setting the left hand lever ❶ to the middle position the receiver is switched on. The receiver is switched off when the lever is set to the upper position and after having postponed an eventually programmed switch-off time by depressing button ❷.

❹ **Wave band switch** (indication in the right hand side of the scale)

❸ **Tuning**

❷ **Tone control**
Bass ⟷ Treble

❶ **Volume**
Soft ⟷ Loud

Aerials
An auxiliary FM aerial is supplied and should be connected to the socket ⓰ and extended to its entire length.
Reception can be improved by fitting an FM dipole to the socket ⓱.
The built-in ferrite aerial will give good reception on medium and long wavebands. Reception on these bands can be improved by fitting an external aerial to the socket ⓯. (⏚ is the earth connection).
Your dealer will be glad to advise you on reception conditions and the type of aerial you will require.

Earphone
The earphone (Grundig 203 B) can be connected to the earphone socket ⓲.
When the special plug is inserted the internal loudspeaker is automatically switched off.

Technical Data

Mains supply:
220V /50Hz

The accuracy of the clock
is dependant upon mains frequency and is not affected by mains voltage variations

Power consumption:
max. 12 Watts. The switching is in the secondary. In the off position the receiver is not disconnected from the mains.

Fuses:
Si I 630mA T
Si II 400mA T
(T = slow blow)

Components:
Electronic clock:
11 Transistors; 1 IC; 10 diodes;
4 LED-displays; 1 photo-resistor
Receiver:
2 Transistors; 3 ICs; 2 diodes; 1 rectifier

Circuits:
9 FM; 6 AM

Wavebands:

VHF/FM	87.5	—	108 MHz
MW	510	—	1620 kHz
LW	145	—	300 kHz

Output Power:
3 Watts music power

Attention is drawn to the information printed on the bottom of the radio.

Alterations reserved.

❶ Sélecteur de fonctions
❷ Pause-Alarm / Reset
❸ Heure de réveil / Calendrier
❹ Cadran d'affichage (Display)
❺ Touche Alarm
❻ Heure / Jour
❼ Min. / Mois
❽ Interrupteur horaire
❾ Touche mise à l'heure
❿ Réglage de luminosité
⓫ Réglage de puissance
⓬ Réglage de tonalité
⓭ Recherche-émetteur
⓮ Sélecteur de gammes d'ondes (FM-PO-GO)
⓯ Antenne PO/GO; Terre
⓰ Antenne volante FM
⓱ Antenne extérieur FM
} Prises de raccordement
⓲ Ecouteur

Branchement secteur
L'appareil est prévu pour fonctionner exclusivement sur un secteur de tension alternative de 220 V, 50 Hz.
Dès que vous branchez l'appareil sur le secteur, le point des secondes de l'affichage électronique clignote.
Ce point indique que le compteur de l'horloge est en marche.

Luminosité du cadran d'affichage
Une cellule photo résistance permet de règler automatiquement la luminosité du cadran d'affichage en fonction de l'éclairage ambiant (de jour : clair; de nuit : foncé).
Dans l'obscurité, régler la luminosité fondamentale à l'aide du bouton molleté ❿. Tourner ce bouton jusqu'à ce que les chiffres soient bien visibles même dans l'obscurité la plus complète.

Mise a l'heure
Appuyer sur la touche ❾ et la maintenir enfoncée, pour arrêter le fonctionnement de l'horloge. Maintenant indiquer les minutes et les heures respectivement à l'aide des touches ❼ et ❻. Chaque fois que vous appuyez sur l'une de ces touches, le chiffre suivant apparait sur le cadran d'affichage. Les minutes ne sont pas converties en heure, la mise à l'heure devra donc s'effectuer séparément pour les heures et les minutes.

Libérer ensuite la touche ⓬ au dernier top du signal horaire de la radio par exemple et l'horloge digitale se remet en marche. L'heure sera exacte de nuit comme de jour car l'horloge peut indiquer jusqu'au chiffre 24.
A noter: L'horloge digitale s'arrête seulement lorsque vous appuyez sur la touche ⓬, dans tous les autres cas l'horloge reste en marche même si le point des secondes est éteint.

Reveil
Pour régler l'heure de réveil, le levier gauche ⓲ doit se trouver à la position "AUS (arrêt) ou "EIN" (marche). Maintenir le levier droit ㉓ sur la position supérieure "WECK" (réveil) et régler de nouveau l'heure de réveil désirée (l'heure et minute) à l'aide des touches ⓭ et ⓮.
Chaque fois que vous désirez lire sur le cadran d'affichage l'heure de réveil programmée, amener le levier ㉓ à sa position supérieure.
Avec cette horloge il est possible de régler l'heure de réveil 24 heures à l'avance. Si le levier ⓰ est en position "AUTOM", l'appareil se met auromatiquement en marche à l'heure de réveil réglée. Si en plus la touche 5 "ALARM" est enclenchée, le réveil commence à sonner 10 minutes après la mise en marche de l'appareil.
Appuyer sur la touche ㉑ pour interrompre la sonnerie, qui retentira de nouveau toutes les 10 minutes. Par contre, si vous ne voulez plus être dérangé par la sonnerie du réveil, amener le levier ⓲ sur la position "EIN"(marche).
Si après le réveil, on laisse l'appareil en position "AUTOM", celui-ci s'arrête automatiquement après 2 Heures, 50 minutes, sauf si le levier ⓲ a été mis sur la position "EIN" ou "AUS" avant l'heure. Une minute après l'heure de réveil programmée il est possible de régler de nouveau une autre heure de réveil (pos. AUTOM).
Ce dispositif automatique offre par ailleurs d'autres possibilités, puisque le moment désiré de la mise en marche peut être programmé exactement (à une minute près).
Lorsque vous avez programmé votre heure de réveil et qu'il y a une panne secteur, l'horloge continuera à fonctionner (sans affichage) si elle dispose d'une pile d'appoint. Toutefois la sonnerie de l'horloge ne fonctionnera pas, elle rattrapera le retard immédiatement au retour de la tension secteur mais seulement dans un intervalle de temps de 2 heures 59 minutes, calculé à partir du temps de réveil programmé.

Arrêt automatique
Vous pouvez vous endormir en musique et l'appareil s'arrêtera automatiquement. A l'aide de la touche ⑧ "SCHLUMMER" il est possible de programmer un temps d'écoute jusqu'à 2 Heures, 50 minutes (de 10 minutes en 10 minutes). Lorsque le levier ⓳ est en position "AUS" ou "AUTOM", l'appareil s'arrête exactement au bout du temps programmé. Il est possible de retarder l'arrêt de l'appareil en appuyant sur la touche ⑧ ou d'arrêter entièrement l'appareil avant l'heure en appuyant sur la touche ㉑.
Le cadran d'affichage indique l'heure d'arrêt programme.
Appuyer d'abord sur la touche ⑦ (min / MON), la maintenir enclenchée, puis sur la touche ⑧ (Schlummer) pour pouvoir savoir dans combien de temps aura lieu l'arrêt automatique.

Réglage du calendrier
Maintenir le levier droit ㉓ sur la position (DAT.). Régler le jour et le mois à l'aide des touches ⑬ et ⑭.
A noter: Lorsque vous commencez à régler le calendrier le chiffre 1 apparait dans la colonne des dizaines du cadran droit (mois). Ce chiffre ne correspond pas au mois de janvier, car lorsque vous appuyez de nouveau sur la touche, le chiffre 11 (novembre) apparaît. Pour obtenir le mois de janvier, il faut donc continuer jusqu'à ce que le chiffre 1 soit bien à droite.
L'horloge digitale est programmée pour une durée de 4 ans, c'est à dire qu'au 30 ou 31 de chaque mois suit automatiquement le 1. et qu'au 28. 2. suit le 1. 3. Seulement pour les années bissextiles, il faudra régler le 29. 2. manuellement. Chaque fois que vous désirez lire la date sur le cadran d'affichage, amener le levier 3 à sa position inférieure.

Pile de protection lors des défaillances du secteur
Pour que l'horloge reste en marche même lors des défaillances du secteur, il est possible de mettre en place une pile de protection dans le sono-clock. (Pile plate alcaline de 9 V, selon IEC 6 F 22).
Le logement piles est accessible sur le fond de l'appareil. Avant de mettre en place la pile, débrancher l'appareil du secteur. La pile fonctionne seulement lorsque le sono-clock est branché sur le secteur et qu'il y a une panne secteur. Cette pile fonctionne environ 30 Heures mais elle peut rester dans le sono-clock pendant un an environ. Il est recommandé de contrôler l'état de la pile tous les six mois en retirant la fiche secteur. Le point des secondes du cadran d'affichage doit alors continuer à clignoter.

En cas d'immobilisation prolongée du sono-clock, il est possible de mettre la pile hors service en appuyant sur la touche ⑫ jusqu'à ce que le point des secondes s'éteigne, (la fiche secteur étant évidemment retirée). La pile ne peut alors plus se décharger inutilement. Lorsque l'appareil sera de nouveau branché sur le secteur, la pile fonctionnera également.
Pour éviter que la pile coule, celle-ci sera mise automatiquement hors service dans le cas d'une décharge.
Après une interruption ou une défaillance de la tension secteur et de la tension piles, tous les temps mémorisés sont effacés.
Il faut alors remettre le sono-clock à l'heure.

Mise en marche / arrêt du récepteur
La radio est en marche lorsque le levier gauche ⓲ est sur la position "EIN". La radio est coupée lorsque vous amenez le levier gauche ⓲ sur la position "AUS" ou que vous effacez le temps de coupure programmé à l'aide de la touche ⑫.

⓯ **Sélecteur des gammes d'ondes.**
Indication à la droite sur le cadran.

⓰ **Recherche des émetteurs.**

⑫ **Tonalité**
graves ⟷ aigus

⓫ **Volume sonore**
bas ⟷ haut.

Antennes
L'antenne volante FM jointe à l'appareil doit être branchée à la prise ⓰ et le fil d'antenne doit être étalé sur toute sa longueur.
Toutefois, ce dispositif n'est plus ou moins qu'une solution de remplacement. Nous recommandons, pour une meilleure réception, l'emploi d'une antenne dipôle FM extérieure, qui doit être raccordée à la prise ⓱ de l'appareil à l'aide de la fiche d'antenne normalisée appropriée.
L'antenne ferrite incorporée dans l'appareil suffira dans de nombreux cas pour la réception des gammes PO et GO. Pour une meilleure réception, raccorder une antenne AM extérieure à la prise ⓯. (Prise ⏚ est destinée pour la mise à la terre).
Votre revendeur vous conseillera volontiers sur le choix et le mode de montage d'une antenne si cette installation s'avérait éventuellement nécessaire.

Prise écouteur ⓲
Comme petit écouteur, nous recommandons le GRUNDIG type 203 B dont la fiche spéciale, lorsqu'on la branche, coupe automatiquement le haut-parleur de l'appareil.

Caractéristiques techniques
voir p. 2

Istruzioni per l'uso

Collegamento alla rete
Questo apparecchio è predisposto per funzionare solamente con tensione alternata di 220 V alla frequenza di 50 Hz. Quando l'apparecchio viene collegato alla presa rete, appare ad intermittenza il punto dei secondi sull'indicatore elettronico (display ㉔). Esso indica che il contatore dell'orologio elettronico è funzionante.

Luminosità del Display
Il comando della luminosità delle indicazioni elettroniche, conformemente alla luminosità dell'ambiente, viene regolato automaticamente mediante un fotoresistore (chiaro durante il giorno e scuro durante la notte). La luminosità base quando é buio viene regolata mediante la manopolina ⓫. Questa manopolina deve essere regolata in modo che le cifre siano visibili anche nell'oscurità più completa.

Regolazione dell'ora
Premere per questo scopo il tasto ⑨ UHRZEIT e tenerlo premuto. Questo blocca il funzionamento dell'orologio elettronico. Regolare quindi prima col tasto ⑦ i minuti e col tasto ⑥ le ore. Ad ogni azionamento di uno dei tasti di regolazione corrisponde un avanzamento di una cifra. Un riporto di minuti su ore, durante questa operazione, non è possibile. Si dovranno pertanto regolare le ore ed i minuti separatamente. L'azionamento del tasto ⑦ porta contemporaneamente l'orologio sul minuto pieno (0 secondi). Il tasto ⑨, che si mantiene ulteriormente premuto, viene lasciato libero per es. all'ultimo rintocco dell'ora esatta trasmessa dalla radio, in modo che l'orologio elettronico parta da quell'istante.
Data l'indicazione di 24 ore la regolazione dell'orologio va effettuata in corrispondenza dell'ora diurna oppure notturna. E' da osservare che soltanto premendo il tasto ⑨ si ferma il funzionamento dell'orologio elettronico mentre altre operazioni di regolazione consentono il funzionamento dell'orologio anche quando l'indicatore dei secondi è spento.

Sveglia
Per la regolazione dell'ora della sveglia bisogna spostare la leva ① su AUS (in su) oppure in posizione centrale EIN. Portare il commutatore ③ di destra in posizione WECK. Mediante i tasti ⑥ e ⑦ predisporre l'ora della sveglia, (espressa in ore ed in minuti). L'ora di sveglia può venir controllata sul Display in qualsiasi momento spostando il commutatore ③ verso l'alto.

Questo orologio elettronico permette di scegliere l'ora di sveglia entro tutto l'arco delle 24 ore. Portando il commutatore ① verso il basso (su AUTOM) si predispone l'apparecchio per la funzione di sveglia. Esso si accende automaticamente all'ora prestabilita. Se viene premuto anche il tasto ⑤ (ALARM), trascorsi 10 minuti dall'accensione automatica, si ode un suono che può venire interrotto per 10 minuti premendo il tasto ②, oppure soppresso definitivamente spostando la leva 1 in posizione centrale.
Lasciando l'apparecchio in posizione AUTOM dopo la sveglia, questi si spegnerà automaticamente dopo 2 ore e 50 minuti. Diversamente viene commutato prima di tale tempo con il commutatore ① su EIN o su AUS. Trascorso un minuto dall'ora di sveglia l'apparecchio può venir di nuovo predisposto per la sveglia (posizione AUTOM).
Oltre che per la sveglia, l'accensione automatica dell'apparecchio può essere utilizzata anche per altri impieghi, dato che c'è la possibilità di prestabilire con esattezza (anche al minuto) l'ora di accensione in qualsiasi momento entro l'arco delle 24 ore.
In caso di caduta della rete durante l'ora di sveglia programmata, l'orologio continua a funzionare se provvisto della cosidetta pila tampone. Il segnale di sveglia però rimane muto e risuonerà soltanto al ritorno della corrente, se ciò avviene entro due ore e 59 minuti a partire dall'ora di sveglia programmata.

Spegnimento automatico
Anche questo è possibile con il Sono Clock, per es. addormentandosi a suon di musica. Con il tasto ⑧ (SCHLUMMER) si può programmare lo spegnimento fino a 2 ore e 50 minuti suddivisi a frazioni di 10 minuti. Con il posizionamento della leva ① su AUS o AUTOM – non in posizione centrale (EIN) – l'apparecchio si spegnerà automaticamente trascorso il tempo predisposto. Il tempo di spegnimento può venir prolungato in ogni momento azionando il tasto ⑧ oppure può essere abbreviato o annullato premendo il tasto ②. Il display indica di volta in volta anche il tempo di spegnimento programmato. Bisogna premere prima il tasto ⑦ (min / MON) mantenerlo premuto e successivamente premere il tasto "Schlummer" ⑧ per vedere quanto tempo rimane prima dello spegnimento.

Regolazione della data
Portare verso il basso la leva di commutazione ③ (DAT). e tenerla ferma. Premendo più volte i tasti ⑥ e ⑦ viene regolata la data in giorni ed in mesi.
Da osservare:
Nella sezione destra del Display, all'inizio della regolazione della data appare la cifra 1 nella posizione delle decine, che non è valido nel gennaio, poichè con il prossimo scatto appare 11 (novembre). Riguardo alle indicazione del gennaio è necessario procedere nella regolazione finchè la cifra 1 appare completamente a destra.
Questo orologio elettronico è già programmato per 4 anni, cioè la commutazione dal 30 o 31 al 1 del mese successivo, come pure dal 28. 2 al 1. 3. avviene elettronicamente.
Solo nell'anno bisestile la commutazione dal 29. 2. viene fatta manualmente. Una volta programmata, la data viene indicata premendo verso il basso la leva destra di commutazione.

Batteria tampone in assenza della tensione di rete
Per garantire il funzionamento dell'orologio anche quando viene a mancare la tensione di rete, si può inserire una pila tampone. Lo scomparto pila è accessibile dal fondale dell'apparecchio (coperchietto). Viene impiegata una batteria alcalina tipo piatto di 9 V (IEC 6 F 22). Per motivi di sicurezza, durante l'inserimento della pila è necessario estrarre la spina dalla presa rete. La pila entra in funzione solo se l'apparecchio è collegato alla rete e quando viene a mancare la corrente. Impiegata in questo apparecchio la pila garantisce circa 30 ore di funzionamento e se non usata può durare per ca. 1 anno. Consigliamo tuttavia un controllo semestrale togliendo la spina dalla presa di rete. L'indicatore dei secondi deve continuare a dare il suo impulso ritmico sul Display. Se non si vuole utilizzare questo apparecchio per lungo tempo, si può mettere fuori funzione la pila con spina estratta dalla rete, mantenendo premuto verso il basso il tasto ② finché l'indicazione dei secondi scompare. Così si evita l'esaurimento inutile della pila. Collegando nuovamente l'apparecchio alla rete la pila viene riattivata. Per evitare danni prodotti da fuoriuscita del liquido, quando la pila è scarica, essa viene disinserita automaticamente.
Dopo un'interruzione o caduta della tensione di alimentazione (rete o batteria), tutti i tempi memorizzati vengono cancellati. Bisogna provvedere quindi ad una nuova regolazione.

Accensione/spegnimento della radio
Portando il commutatore di sinsitra sulla posizione centrale si accende la sezione radio. Essa si spegne quando la leva di commutazione viene spostata verso l'alto e l'eventuale ora di spegnimento programmata viene cancellata mediante il tasto ②.

⑭ **Manopolina per commutazione gamma.** L'indicazione è visibile sulla scala a destra.

⑬ **Manopola sintonia**

⑫ **Bilanciamento toni.**
bassi ⟷ alti

⑪ **Volume**
piano ⟷ forte

Antenne
L'antenna FM fornita va inserita nella presa ⑯ situata nella parte posteriore dell'apparecchio e distesa per tutta la sua lunghezza.
Poichè ciò è più o meno un ripiego, per migliorare la ricezione si raccomanda l'impiego di un dipolo esterno da collegarsi alla presa ⑰.
L'antenna in ferrite incorporata garantisce in ogni caso una buona ricezione delle onde lunghe e medie. Il collegamento di una eventuale antenna esterna va effettuato alla presa ⑮ (⏚ è il collegamento di terra).
Il Vostro rivenditore di fiducia potrà darVi eventualmente tutte le indicazioni relative all'antenna ed alla condizioni locali di ricezione.

Collegamento dell'auricolare ⑱
Come auricolare consigliamo di usare il tipo GRUNDIG 203 B il quale possiede una spina speciale che esclude automaticamente l'altoparlante dell'apparecchio.

Dati tecnici
vedi pag. 2

Gebruiksaanwijzing

Netaansluiting
Dit apparaat is alleen geschikt voor aansluiting op 220 V wisselspanning met 50 Hz netfrequentie.
Zodra de klokradio met het lichtnet verbonden is, gloeit de secondenpunt van de electronische tijdaanduiding (Display ⑭) Deze geeft aan, dat de teller van het electronische uurwerk in werking is.

Helderheid van de Display
De helderheid van de electronische tijdaanduiding, afhankelijk van de lichtsterkte in het vertrek, vindt geheel automatisch plaats met behulp van een fotoweerstand. (bij dag helder, bij nacht donker) De helderheid wordt éénmalig met stelschroef ⑩ in het donker ingesteld. Deze schroef dient dusdanig ingesteld te worden, dat de cijfers ook bij volledige duisternis nog goed zichtbaar blijven.

Tijd instellen
Hiertoe drukt U toets ⑨ UHRZEIT (kloktijd) in en houdt deze vast. Deze onderbreekt de loop van de klok. Nu eerst met toets ⑦ de minuten, dan met de toets ⑥ de uren instellen. Iedere druk op één der toetsen schakelt de tijdaanduiding altijd één cijfer verder. Een automatische overbrenging van minuten naar uren geschiedt hierbij niet. Zowel minuten als uren, dienen apart ingesteld te worden. Door indrukken van toets ⑦ wordt de klok gelijktijdig op volle minuten ingesteld (0 seconden).
Toets ⑨, die men hierbij vasthoudt, wordt dan, b. v. met de laatste toon van de tijdmelding op de radio, losgelaten en de electronische klok loopt. Door het vierentwintig-uren-weksysteem is het noodzakelijk de juiste dag- of nachttijd in te stellen.

Let op: Alleen het indrukken van toets ⑫ onderbreekt de loop van de klok; bij gebruik van alle overige schakel- en bedieningselementen loopt de klok verder; ook indien de secondenpunt daarbij dooft.

Wekken
Om de wektijd in te stellen schakelt U de linker handle ⑩ op de aus-stand (boven) of op de ein-stand in het midden.
De rechter handle ⑨ in de bovenste stand (WECK) houdt U vast om vervolgens met de steltoetsen ⑥ en ⑦ de uren en minuten van de gewenste wektijd wederom stapsgewijze in te stellen. De eenmaal ingestelde wektijd kan ten alle tijde door het naar boven schuiven van handle ⑨ op de display zichtbaar gemaakt worden. Het vierentwintig-uren systeem maakt het mogelijk iedere wektijd in te stellen. Wordt de handle ⑩ naar beneden op (AUTOM) geschakeld, dan is het apparaat wek-gereed. Het schakelt op de gekozen wektijd automatisch in. Wordt daarbij ook nog toets ⑤ ALARM ingedrukt, dan hoort U na verloop van 10 minuten na de automatische inschakeling een weksignaal, welke verder iedere 10 minuten telkens door drukken van toets ⑫ onderbroken of door de handle ⑩ in de middenstand te plaatsen geheel uitgeschakeld kan worden. Laat men het apparaat na het wekken in de stand AUTOM staan, dan schakelt het zich na 2 uur en 50 minuten zelfstandig uit. Of de klokradio wordt voortijdig met de handle ⑩ op EIN of AUS geschakeld, waardoor reeds één minuut na de wektijd het apparaat opnieuw wek-gereed ingesteld kan worden. (stand AUTOM.)
Deze schakel-automatiek, kan zoals beschreven is voor het wekken, ook op andere wijze van nut zijn, dankzij de 24-uren-instelmogelijkheid, welke op elke gewenste schakeltijd exact (tot op de minuut precies) te programmeren is.

Indien de netspanning uitvalt en de wektijd is ingesteld, loopt het uurwerk door, mits de hulpbatterij geplaatst is. Het wek-proces zelf daarentegen wordt onderbroken en direct nadat de net-spanning weer is teruggekeerd ingehaald, echter pas binnen een tijdsbestek van 2 uur en 59 minuten, gerekend vanaf de geprogrammeerde wektijd.

Automatisch uitschakelen
Ook dit is met de Sonoclock mogelijk, bijv. wanneer U wilt inslapen met muziek. Met de toets ⑧ (SCHLUMMER - Sluimer) kan een uitschakeltijd tot 2 uur en 50 minuten en telkens 10 minuten minder geprogrammeerd worden. Bij het instellen van de handle ⑩ op AUS of AUTOM. – niet in het midden (in) – schakelt het apparaat exact na afloop van de geprogrammeerde tijd uit. De uitschakeltijd kan dan altijd weer door gebruik van toets ⑧ naar believen verlengd of door indrukken van toets ⑫ voortijdig en geheel onderbroken worden.
De display geeft ook de telkens ingestelde uitschakeltijd aan. Men drukt allereerst toets ⑦ in (min / MON) en houdt deze vast, terwijl men dan door sluimertoets ⑧ in te drukken, de nog resterende tijd, tot het tijdstip van uitschakelen, kan aflezen.

Instellen van de datum
Rechter schakelhandle ⑨ naar beneden (DAT) schuiven en vasthouden. De dag en maand stelt U met de toetsen ⑥ en ⑦ net als de tijden stapsgewijs in.
Let op: in de rechter display (maand) verschijnt bij de aanvang van het datum instellen een 1 in de tientallen, welke niet Januari aanduidt, aangezien als volgende stand de 11 van November volgt. De stand voor Januari is eerst ingesteld, wanneer de 1 geheel rechts verschijnt. De electronische klok is voor vier jaar geprogrammeerd, d.w.z. de automatische doorschakeling van 30 naar 31, maar ook van 28-2 naar 1–3 is hierin opgenomen. In schrikkeljaren echter dient 29–2 met de hand te worden ingesteld.
Eenmaal geprogrammeerd wordt de datum telkens met elke druk naar beneden van de rechter schakelhandle aangegeven.

Hulp-batterij bij stroomonderbreking
Teneinde bij stroomuitval zowel de electronische klok als de ingestelde schakeltijd niet te onderbreken, kan in de klokradio een hulp-batterij geplaatst worden. Het batterijvak bevindt zich in de bodem van het apparaat (snapsluiting). Alkali-mangan vlakcelbatterij van 9 V (IEC 6 F 22). Voordat U de batterij in het apparaat plaatst dient U, uit veiligheidsoverwegingen, de stekker uit het stopcontact te nemen.
De hulp-batterij werkt pas dan, wanneer het apparaat op het lichtnet is aangesloten en er een stroomonderbreking optreedt. De speelduur van een dergelijke batterij in de klokradio bedraagt ca. 30 uren; de houdbaarheid ca. 1 jaar. Het is aan te bevelen de batterijen aan een halfjaarlijkse controle te onderwerpen, door de steker uit de wandkontaktdoos te verwijderen. Hierna dient de secondenpunt in de display zichtbaar te blijven.
Wanneer men de klokradio langere tijd niet wil gebruiken, kan de hulp-batterij in het apparaat ook buitenwerking gesteld worden, wanneer men, bij uitgetrokken netsteker natuurlijk, de toets ⑫ zolang indrukt, tot de blinkende secondenpunt verdwijnt.

Daarmee wordt een onnodig ontladen van de batterij voorkomen. Bij de eerst volgende aansluiting op het lichtnet wordt de batterijfunktie weer hersteld. Om ook tegen leeglopen van de batterij in het apparaat verzekerd te zijn, wordt een lege batterij automatisch uitgeschakeld. Na onderbreking resp. uitval van lichtnet en batterijspanning zijn alle geprogrammeerde tijden vervallen en dienen weer opnieuw ingesteld te worden.

In- en uitschakelen van de ontvanger
In de middenpositie van de linker schakelhandle wordt de ontvanger ingeschakeld. Uitgeschakeld is deze, wanneer men de handle naar boven schuift en een eventueel ingestelde uitschakeltijd met toets ⑫ onderbreekt.

⑭ **Schakelknop voor ontvangstbereik** aangegeven op de rechter schaal

⑬ **zender keuze**

⑫ **klankregeling**
laag ⟷ helder

⑪ **geluidssterkte**
zacht ⟷ luid

Antenne
De bijgeleverde FM-draadantenne dient aan de achterzijde van het apparaat op aansluitbus ⑯ te worden aangesloten en in de totale lengte uitgelegd. Daar dit min of meer een hulpoplossing is, adviseren wij voor het verkrijgen van betere ontvangst een FM-dipool te gebruiken, welke d.m.v. een passende normantennesteker op aansluitbus ⑰ aan te sluiten is. De ingebouwde ferritstaaf-antenne garandeert ook bij het ontbreken van een dakantenne een goede ontvangst van midden- en langegolf stations. Aansluitbus ⑮ is bestemd voor de aansluiting van een eventuele dakantenne voor MW en LW. (⏚ is de aarde-aansluiting). Uw vakhandelaar is gaarne bereid U over de keuze en plaatsings-mogelijkheden van een eventueel noodzakelijke antenne te informeren.

Oortelefoon aansluiting ⑱
Als oortelefoon kan de Grundig type 203 B worden aanbevolen, welke met behulp van de speciaalsteker bij aansluiting de interne luidspreker automatisch uitschakeld.

Technische gegevens

Voeding:
wisselstroom 220 Volt / 50 Hz.

De loopnauwkeurigheid van het uurwerk is bij lichtnet-gebruik alleen van de netfrequentie afhankelijk.

Vermogensopname:
max. 12 Watt. De aan- / uitschakeling van het apparaat geschiedt secundair, d.w.z. in de uit-stand is het apparaat niet van het lichtnet gescheiden.

Zekeringen: Si I 630 mA T
Si II 400 mA T
(T = traag)

Uitrusting:
Electronische klok: 11 transistoren, 1 IC, 10 dioden, 4 LED-displays, 1 fotoweerstand.

Ontvanger:
2 transistoren, 3 IC's, 2 dioden, 1 gelijkrichter

Kringen:
9 FM-kringen, 6 AM-kringen.

Ontvangstbereiken:
FM 87,5 ... 108 MHz
MG 510 ... 1620 kHz
LG 145 ... 300 kHz

Uitgangsvermogen:
3 Watt muziekvermogen

Let U ook op de gegevens aan de onderzijde van het apparaat.

Wijzingingen voorbehouden.